

### III. W i e n s

vorzüglichste

## Sehenswürdigkeiten

in

tabellarischer Übersicht.

## Uebersicht der wichtigsten Institute und Sammlungen der Einlasstage und der Bedingungen,

NB. Wissenschafts-Freunden ist in der Regel der Eintritt in  
dung bei den Herren Kustoden. Eintritts-

Seite.	Name der Anstalt.	Lokalität.
1	Stefansthurm.	Am Stefansplatz.
23	Kaiserliche Gruft.	Kapuzinerkloster am neuen Markt.
23	K. K. Burg.	
5	K. K. Gewächshäuser im Hofgarten.	Außer der Burg, gegenüber vom Volksgarten.
10	Eheuustempel.	Volksgarten.
14	Universitätsaal.	Am Universitätsplatze.
18	K. K. botanischer Garten der Universität.	Kennweg, Nro. 638.
15	Naturalien-Museum der Universität.	Schulgasse, Nro. 757, nächst dem Universitätsplatze.

lungen, mit Angabe der Lokalitäten derselben, unter welchen der Eintritt gestattet wird.

alle Institute und Sammlungen täglich gestattet, gegen Anmel-  
dungen bestehen bei keiner kaiserlichen Anstalt.

#### **Einlasstage und Bedingungen des Eintritts.**

Täglich; — im Kirchenmeisteramte No. 874, gegenüber vom Thurme in der unbenannten Gasse gegen die Singerstraße (während des Ausnahmezustandes nur gegen Bewilligung der Stadt-Commandantur).

Allgemeiner Einlaß 1. November Nachmittag und 2. November; — außerdem gegen Meldung beim B. Schatzmeister.

Zur Besichtigung der kaiserlichen Appartements, des Saales der Reichskanzlei u. s. w., meldet man sich beim Herrn Burginspektor, Schweizerhof, neben dem Brunnen rechts.

Täglich, mit Ausnahme von Hoffesten; — Anmeldung beim Hofgärtner daselbst. Von der Stadt aus ist der Zugang am Kärnthnerthor-Theaterplatz, durch die Kasamatte auf die Bastei, dann rechts.

Ist im Sommer immer offen, oder der wachhabende Mann der Hofgendarmerie öffnet auf Verlangen, — im Winter verlangt man das Dessuoir beim Kommandanten der k. k. Hofgendarmerie, in der Wachstube unter der Einfahrt am Burgplaz in den Schweizerhof.

Täglich, außer der Zeit von Funktionen; ist gewöhnlich offen, sonst meldet man sich beim Hausmeister in der großen Halle, in der Ecke gegen die untere Bäckerstraße (während des Ausnahmezustandes dienen die Aula und das Convict als Kasernen).

Täglich von früh Morgens bis Sonnenuntergang.

Allgemeiner Einlaß bestehet nicht; Freunde der Naturwissenschaften müssen sich an den k. k. Herrn Professor und Vorsteher wenden.

Seite.	Name der Anstalt.	Lokalität.
	Chemisches Laboratorium. Physikalisches Museum. Landwirthschaftliches Museum. }	Im Theresianum. Schulgasse.
18	Thierarznei-Institut.	Landstraße, Rabengasse, Nro. 541, am Kanal.
14	Sternwarte.	Universitäts-Gebäude, Haupt- stiege.
25	Hofbibliothek.	Josefsplatz, die Ecke links.
24	Hof-Naturalien-Kabinete insbesondere: a) Zoologische Sammlung.	Josefsplatz, links.
24	b) Botanisches Kabinet.	Im botanischen Garten der Universität.
24	c) Mineralien-Kabinet.	Augustinergang.
	K. K. Landwirthschafts- Gesellschaft.	Unteres Belvedere, Lokal der Ambrazer Sammlung.
28	K. K. Münz- und Antiken- Kabinet.	Burg, Augustinergang.
17	K. K. Kabinet ägyptischer Alterthümer.	Unteres Belvedere, Lokal der Ambrazer-Sammlung.
17	K. K. Ambrazer-Sammlung	Unteres Belvedere, Rennweg, Nro. 641.
27	K. K. Schatzkammer.	Burg, Schweizerhof, Ecke rechts, 1. Stock.

### Einlaßtage und Bedingungen des Eintritts.

Die Stunden der Vorlesungen, welche der Universitäts-Almanach, so wie ein eigener Lektionskatalog nachweist, sind die geeignetsten, um vor oder nach denselben mit den Herren Professoren über einen Besuch der Sammlungen Rücksprache zu nehmen; Ferien im August und September.

Sonntags gegen Meldung beim Herrn Professor der Anatomie.

Täglich; — Anmeldung daselbst im Rechnungszimmer, links. (Während des Ausnahmestandes nicht zugänglich.)

Täglich von 9 — 4 Uhr. — Anmeldung im Lesezimmer.

Für Freunde der Naturwissenschaften täglich; — Anmeldung beim Herrn Kustos der betreffenden Sammlung.

Donnerstag von 9 — 12 Uhr Vormittags. Vom Mai bis Oktober auch von 3 — 6 Uhr Nachmittags für Studierende. Staubferien im August.

Kein allgemeiner Einlaß; — Anmeldung beim Herrn Kustos.

Freier Eintritt Mittwoch und Samstag von 10 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittags.

Täglich, mit Ausnahme von Sitzungstagen; — Anmeldung beim Herrn Sekretär.

Montag und Freitag um 10 Uhr; — Tags vorher Abgabe eines Zettels, worauf Zahl und Namen der Besucher verzeichnet sind.

Dinstag und Freitag von Georgi bis Michaeli von 9 — 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags; von Michaeli bis Ende November von 9 — 2 Uhr; in den späteren Winter-Monaten geschlossen.

Eben so.

Freitag und Samstag im Sommer (Ostern bis Allerheiligen) um 10 Uhr Vormittag. Im Winter findet gar kein Eintritt statt; — Eintrittskarten ertheilt das Schatzmeisteramt Montag und Dinstag vorher: Schweizerhof, unter der Durchfahrt vom Josephsplatz her, die Stiege rechts im ersten Stock.

Seite	Name der Anstalt.	Lokalität.
12	K. K. Zeughaus.	Reimgasse, Nr. 140.
13	Bürgerliches Zeughaus.	Am Hof, Nr. 332.
17	K. K. Gemälde-Gallerie.	Oberes Belvedere.
	Gemälde-Sammlung der f. f. Akademie der bildenden Künste.	Annagasse, Nr. 980.
31	Sammlungen des f. f. polytech- nischen Instituts.	Nächst der Karlskirche.
30	Technologisches Museum Sr. Majestät des Kaisers.	Im Gebäude des polytechnischen Instituts, 1. Hof, Directions- stiege, 1. Stof.
30	K. K. Taubstummen-Institut.	Favoritenstraße, Nr. 162.
25	K. K. Blinden-Institut.	Josefstadt, Nr. 188.
	Bahnhof der Kaiser Ferdinands- Nord-Eisenbahn.	Am Prater, zu Ende der Jäger- zeile, die zweite Allee links.
	Bahnhof der Gloggnitzer Eisen- bahn.	Vor der Favoritenlinie.

### Einlaßtage und Bedingungen des Eintritts.

Geschlossen.

Montag und Donnerstag von 9 — 12 Uhr Mittags, und 3 — 6 Uhr Nachmittags; — an anderen Tagen wendet man sich an den Herrn Zeugwart.

Freier Eintritt Dienstag und Freitag, vom 25. April bis letzten September von 9 bis 5 Uhr, im Oktober geschlossen, um der Reinigung willen, vom November bis 14 Tage vor St. Georg (24. April) von 9 — 2 Uhr.

Samstags; — Eintrittskarten erhält man in der Akademie-Kanzlei; zur Zeit der Kunstausstellung geschlossen.

Samstags; im Winter ist kein allgemeiner Einlaß; man hat sich beim Herrn Regierungsrath und Director oder den betreffenden Professoren zu melden.

Täglich von 9 bis 5 Uhr.

Samstags von 10 — 12 Uhr Mittags ist öffentliche Prüfung.

Donnerstags ist öffentliche Prüfung.

Täglich: — Eintrittskarten (ohne welche die Anstalt nicht besuchen werden kann) beehrt man im Bureau der Gesellschaft.

Täglich. Eintrittskarten erhält man beim Portier daselbst.